

LERNEN IN ALLEN FACHDISZIPLINEN DURCH ANALYSE UND PRODUKTION VERSCHIEDENER MEDIEN UND LERNMATERIALIEN

Ein Praxisworkshop

Workshop - Beschreibung

Ziel: Mit der Produktion von verschiedenen Medien und Lernmaterialien durchlaufen Studierenden einen sehr intensiven Lernprozess. In diesem Workshop steht im Vordergrund, wie Studierende dafür motiviert und dabei begleitet werden sowie wie dabei eine intensive Auseinandersetzung mit Fachwissen erfolgt bzw. die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen. Ein wesentlicher Baustein von aktivierender Medienpädagogik ist auch die kritische Analyse verschiedener Medien und ihrer Produktionsprozesse sowie ein mutiges Experimentieren mit verschiedenen innovativen Formaten. Ein ebenso wichtiger Aspekt ist die Veröffentlichung von Ergebnissen und das Einholen von Feedback dazu, auch im Sinn von dialogorientierter und partizipativ geprägter Wissenschaftskommunikation. Durch die Produktion verschiedener Medien und Lernmaterialien erfolgt außerdem ein intensiver Grad der Übernahme von (Mit)Verantwortung für den Lernprozess, selbstständigen Arbeitens und ebenso die Übertragung von Gelerntem in verschiedene Lebenswirklichkeiten.

Zielgruppe: Haupt- und nebenberuflich Lehrende an Fachhochschulen aus allen Fachbereichen.
Die vorherige Absolvierung des Workshops „Hochschuldidaktik I“ wird empfohlen!

Termin und Ort: **2. Oktober 2025, 09.00 – 13.00 Uhr**
Ort: Online

Workshopleiter: **Dr. Christian F. Freisleben-Teutscher**
Begleiter und Ermöglicher transformativer Bildungsprozesse; Berater, Referent, Trainer, Improvisateur und Audiograf mit langjährigen Erfahrungen im Bildungs-, Gesundheits- Sozial- und Umweltbereich. Supervisor i. A.

Methode: Bei diesem Bildungsangebot bekommen Teilnehmende verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt, die auch anhand von Praxisbeispielen Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten geben, Grundprinzipien von Medienanalyse und Medienproduktion in der Praxis einer Fachhochschule in allen Disziplinen einzusetzen. In der Präsenzphase wird dazu kollaborativ weitergearbeitet, auch ausgehend von Impulsen des Workshopleiters.
Für die Vorbereitungsphase sind ca. 1-2 Stunden einzukalkulieren.

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die TeilnehmerInnen in der Lage,

- Studierende dabei zu begleiten, Medien, deren Inhalte und Produktionsprozess zu analysieren sowie davon ausgehend selbst Inhalte und Lernmaterialien zu produzieren.

- Schritte dazu in das didaktische Design verschiedenster Lehrveranstaltungen in allen Fachbereichen zu integrieren.
- dabei Schlüsselkompetenzen wie Media und Data Literacy im Blick zu haben sowie eine innovative Form von Wissenschaftskommunikation, auch im Sinn von Öffnung von Lernprozessen nach außen, anzuwenden.

Thematisiert wird ebenso, wie verschiedene Zielgruppen sowie Multiplikator*innen aus allen gesellschaftlichen Feldern in Prozesse der Produktion und Distribution mit einbezogen werden können.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.